

Mein hoffentlich umweltgerechtes Verhalten im Alltag

Erfasst am : 24. April 2007 22:28 | Erfasst von : Martin

Verknüpfte Kategorie(n): Umwelt

Wie gestaltet man sein umweltgerechtes Verhalten? Nicht im Grossen, sondern im Kleinen?

Ich zähle mal auf, was ich so zu meinen Gewohnheiten gemacht habe, nachdem ich mir die meisten Sachen schon vor 20 Jahren überlegt habe - deshalb sind es ja Gewohnheiten geworden.

Natürlich habe ich auch einige Blindspots oder begehe Unterlassungssünden, dennoch gelten diese Dinge für mich schon als Richtlinien.

- Überall [Stromsparlampen](#) seit 15 Jahren
- Nur Licht und Wärme an in dem Raum, in dem ich mich aufhalte
- Abgedrehte Raumheizung (ok, ich habe lieber kühler als warm)
- Duschen statt Baden, mit Wasserspar-Duschkopf
- Vorzeitiges Stoppen des Spülkastens am WC - halt mal hinschauen, wann's genug ist!
- Nur Seife bei der Körperpflege, keine umweltbelastenden hormonaktiven Duschmittel
- Keine übertriebene mit Putzmitteln erreichte Sauberkeit (fördert u.a das Training des Immunsystems)
- Nur eine Ladung für die Waschmaschine für alle Stoffe im Alltag und das erst noch mit [wenig Waschmittel](#) bei höchstens 60° und wirklich gefüllter Trommel
- Keinen Trockner benutzen, bügeln nur das, was es wirklich nötig hat. Bei mir gibt's fast nichts derartiges ;-)
- Bei elektrischen Neuanschaffungen achte ich auf [Stromeffizienz](#) und Trafos nach dem Stromschalter
- Ausziehen von Dingen wie Ladestationen für elektrische Zahnbürste, Rasierapparat, Handy-Lader, Küchengeräte etc.
- Ausnutzen der Lebensspanne von Geräten. Von mir könnte keine Industrie leben, ich Sorge den Geräten und so sind viele bei mir recht alt.
- Beim Einkauf von biologischen Dingen: Nur Label-Ware, [FSC-Hölzer](#), [Havelaar](#)-Früchte
- Kleidung und Schuhe sparsam kaufen, lieber Qualität als Quantität. Fällt leicht, bin ja keine Frau ;-)
- Möglichst verpackungsarmes Zeug kaufen, Verpackung beim Laden lassen
- Batterien und Akkus sammeln
- Werbematerial aller Art zurückweisen
- Pflanzen und Tiere in der Natur bestaunen und bewundern, aber nicht wegnehmen und nach Hause nehmen
- Keinen Abfall wegwerfen, schon gar nicht in ein Gewässer. Ich hasse es, bei uns am Seeufer Pet- und Bierdosen in den Steinen der Seeuferbefestigung liegen zu sehen.
- Auto nur selten waschen, wenig Chemie dabei einsetzen. Bei mir etwa einmal pro 3 Monate
- Touren planen, um das Auto optimal einzusetzen
- In hohen Gängen fahren, weniger sportlich, dafür sparsam
- Keine übertriebenen Ego-Trips fahren (Reisen, Luxusfahrten)

Das sei es mal. Bin neugierig darauf, was Ihr so macht oder unterlässt. Gute Tips fürs umweltgerechte Leben lese ich gerne, denn ich bin nicht der Meinung, dass wir leben müssen wie in der Steinzeit, aber wir brauchen auch nicht überproportional viel Resuorcen zu verschwenden. Daran kann man arbeiten, denn wie ich immer schon sage:

Think globally, act locally